

**Jülicher Gesellschaft**  
gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V.  
Vorsitzender: Heinz Spelthahn  
*Schirmherr des Mahnmal-Projekts: Bundesminister a. D. Wolfgang Clement+*  
Ehrenvorsitzende: Gabriele Spelthahn  
Ehrenmitglieder: Rabbiner M. Bohrer und Paul Spiegel sel A.  
amt. Vorsitzender des Kuratoriums: Bürgermeister a. D. Heinrich Stommel  
[www.juelicher-gesellschaft.de](http://www.juelicher-gesellschaft.de)  
eMail: [juelicher.gesellschaft@t-online.de](mailto:juelicher.gesellschaft@t-online.de)

---

**Pressemitteilung**  
Kontaktadresse: Heinz Spelthahn, ☎ 02461/344286

7. November 2020

**Novembergedenken in Jülich**  
**am 10. November 2020 um 18:30 Uhr**  
**„An der Synagoge“**

**Jülich.- Die katholische Pfarrei Heilig Geist Jülich und die evangelische Kirchengemeinde Jülich laden zusammen mit der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. traditionell wie jedes Jahr seit 1983 zum „Novembergedenken“ ein.**

**Natürlich ist manches in diesem Jahr wg. Corona anders. So wird während der Veranstaltung Maske getragen, Abstand eingehalten und es wird nicht gesungen. Der abschließende Gedankenaustausch im Bonhoeffer-Haus entfällt. Daher ist die Veranstaltung für alle Teilnehmer ungefährlich.**

**Das Gedenken an die Verbrechen der Nazis beginnt am 10. November 2020 um 18:30 Uhr in der Straße „An der Synagoge“ vor dem Standort der letzten Jülicher Synagoge beginnt. Von dort geht es in einer Lichter-Prozession zum Mahnmal. Die Veranstaltung wird gegen 19:15 Uhr beendet sein. Schüler des Hauses Overbach und der Sekundarschule Jülich gestalten die Veranstaltung mit.**

**„Unser Anliegen ist die Warnung vor dem sichtbaren Rechtsruck in unserer Gesellschaft,“ betont Heinz Spelthahn, der Vorsitzende der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. Und er fährt fort: „Covid-19 ist eine gefährliche Krankheit, die Bekämpfung des Antisemitismus ist trotzdem nötig“**

**Die angekündigte Führung über den Jülicher Friedhof entfällt coronabedingt.**

Kontakt: Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. Kreuzstraße 137, 52428 Jülich. ☎  
02461 / 344 286.

Die Jülicher Gesellschaft fördert Zivilcourage, Solidarität und Toleranz, um ein bürgerschaftliches Netzwerk für eine offene Gesellschaft zu schaffen.  
Spenden erwünscht.